"Dies und Das" = "Pêle-mêle"

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2002)**

Heft 68

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Redner gab noch einen Hinweis auf folgendes Buch:

Helm, Matthew L., Ahnenforschung online für Dummies, mit CD-Rom, ISBN 3-8266-2900-0

Das amerikanische Original wurde von *Birgit Wendt* ins Deutsche übersetzt. Dabei wurde besonders auf die Interessen der deutschsprachigen Familienforscher eingegangen. Es kann im Buchhandel oder via Internet bezogen werden. (CHF 45,00).

Abschluss der Versammlung

Nach diesem interessanten Vortrag dankte der Präsident dem Referenten Dr. *Wolf Seelentag* für seine detaillierten Ausführungen und wünschte den Teilnehmenden der Tagung eine gute Heimkehr.

Allen, die sich für die Organisation der Herbstversammlung engagiert haben, an dieser Stelle ein herzliches

DANKE!

Wilma Riedi-de Crousaz, Bülach

"Dies und Das"

Treffen mit der Società Genealogica della Svizzera Italiana in Schwyz SZ

Herr Dr. *Ernst W. Alther* machte mich darauf aufmerksam, dass unsere Tessiner Regionalgesellschaft zusammen mit den Tessiner Numismatikern am 08.09.2001 einen Ausflug nach Schwyz SZ geplant hatte und dass dies eine ausgezeichnete Gelegenheit sei, mit den Tessiner Genealogen Kontakt aufzunehmen. Das war es denn auch! Um 10 Uhr trafen die Tessiner beim Bundesarchiv in Schwyz ein, wo wir

herzlich begrüsst wurden und wo ein anspruchsvolles Programm von Museumsbesichtigungen begann. Als erstes war selbstverständlich das Bundesbriefarchiv an der Reihe, das die Entstehung der frühen Schweiz mit kostbaren Bündnissen, Freiheitsbriefen und einer einzigartigen Fahnensammlung dokumentierte. Im Forum der Schweizergeschichte bekam man einen sehr guten Einblick in das Schweizer Alltagsgeschehen, das die Menschen zwischen 1300 und 1800 im Raum der heutigen Schweiz erlebt haben.

Nach den anstrengenden 2 Stunden Museumsbesuch fanden alle etwas Entspannung beim anschliessenden Mittagessen in einer typischen Schwyzer Gaststätte, dem "Schwyzer-Stübli". Hier gab es dann auch weitere Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen und Wünsche für eine intensivere Zusammenarbeit anzubringen. Die Gespräche mit dem Präsidenten *Giovanni Staffieri* und dem Sekretär *Teodoro Zeli* fanden bei Geschnetzeltem mit Rösti und einem guten Glas Wein in einer entspannten und freundschaftlichen Atmosphäre statt.

Museumsleckerbissen des Nachmittags war sodann der Schatzturm, der die Entwicklung der Edelmetallbearbeitung vom frühen Mittelalter bis in die Moderne zeigt. Münzen, prachtvolle Gefässe sowie die prunkvollen Medaillen des Künstlers *Johann Karl Hedlinger* konnten hier neben Ehrengeschenken, wie dem Golddegen des Marschalls *Theodor Reding*, bestaunt werden. Zum Abschluss des Tages wurden dem *Ital Reding*-Haus, einem prunkvollen Profanbau, und dem Haus "Betlehem", bereits im Jahre 1287 erbaut, ein Besuch abgestattet.

Trotz regnerischem und trübem Wetter war es ein Tag vieler Glanzlichter, der, so hoffen wir, neue und dauernde Kontakte schuf. Den Tessinern verblieb nach der Verabschiedung aus dem nassen Schwyz die Hoffnung, wieder in eine Sonnenstube zurückkehren zu dürfen.

Heinz Ochsner

Incontro con la Società Genealogica della Svizzera Italiana a Svitto SZ

Il Dr. *Ernst W. Alther* mi aveva reso attento che la nostra società regionale del Ticino, assieme con i numismatici ticinesi, aveva in programma per l' 8 settembre un'escursione a Svitto e che questa era un'ottima occasione per prendere contatto con i genealogisti ticinesi. E così è stato. Alle ore dieci di mattina i Ticinesi giungevano all'archivio federale di Svitto, dove siamo stati cordialmente salutati e dove aveva inizio un esigente programma di visita al museo. Dapprima ci si chinò ovviamente sull'archivio federale che documenta la nascita della vecchia confederazione svizzera, con preziose testimonianze di alleanze, con documenti riguardanti la libertà e con una raccolta di bandiere unica nel suo genere. Quindi nel Forum della storia svizzera si ebbe un'esauriente idea della vita quotidiana in Svizzera per gli uomini che in questa zona vissero dal 1300 al 1800. Dopo l'impegnativa visita al museo durata due ore, ci fu il momento della distensione con il pranzo in un tipico ristorante, lo "Schwyzer-Stübli", qui nacquero poi ulteriori occasioni per stringere contatti e di esprimere il desiderio di una reciproca e più intensa collaborazione. La conversazione col Presidente *Giovanni Staffieri* e col Segretario *Teodoro Zeli* continuò anche durante la consumazione dello sminuzzato con i rösti e un buon bicchiere di vino, in un'atmosfera distesa e amichevole. Al pomeriggio si gustarono altre leccornie presenti nel museo, come la torre del tesoro che mostra l'evoluzione della lavorazione dei metalli preziosi dal primo Medioevo fin all'epoca moderna. Poterono essere ammirate monete, magnifici recipienti, così come sfarzose medaglie dell'artista *Johann Karl Hedlinger*, assieme ai doni d'onore, come la spada d'oro del maresciallo *Theodor Reding*. Al termine della giornata furono visitate la casa *Ital Reding*, meraviglioso edificio profano, e la casa Betlehem, costruita nell'anno 1287. Nonostante il tempo corrucciato e piovoso è stata una splendida giornata e speriamo che si siano creati nuovi e durevoli contatti. Ai Ticinesi rimase, dopo il congedo dalla

piovosa Svitto, la speranza di poter ritornare di nuovo nella Sonnenstube.

Heinz Ochsner (Traduzione: Cesare Santi)

Die Mannrechtsrodel von Bern

Herr *Heinz Wittner*, bekannt durch seine Forschungen über Schweizer Einwanderer in die Pfalz und seine Publikationen in der Pfälzisch-Rheinischen Familienkunde, hat einen Rodel weggezogener Mannrechte 1694-1754 des Staatsarchivs Bern in eine lesbare Form gebracht und in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

Bei der Mehrzahl von ca. 928 Eintragungen werden die Ausreiseziele genannt, z.B. Pfalz, Elsass, Gingen/Württemberg, Pennsylvanien (USA), Benken BL usw.

Martin Stoop-Wally in Reinach BL hat ein **Verzeichnis der Geschlechter** herausgegeben, **die sich von 1576–1771 in die Gemeinde Flums eingekauft haben**.

Der von 1882–1919 in Flums SG lebende Theologe Dr. *Carl Eberle* hatte diese alphabetisch geordnete Zusammenfassung von Hand geschrieben. Von den während ca. 200 Jahren in Flums SG eingekauften Bürgern werden Vorname, Name und Einkaufssumme angegeben. In vielen Fällen wird auch angegeben, aus welcher Gegend der Neubürger stammte.

Société Genevoise de Généalogie

Heimlich, still und leise wurde am 31.12.2001 die Société Genevoise de Généalogie aus der Taufe gehoben. Da ich kaum Zeit habe, stundenlang im Internet zu surfen, ist mir die neue Webseite der Genfer – www.gen-gen.ch – entgangen. Von unserem Ressortleiter des Internets, Herrn Dr. *W. Seelentag*, bin ich darauf aufmerksam gemacht worden, der seinerseits von M. *Guillaume Roelly* darauf gestossen worden ist.

Der Gründer und Präsident der Société Genevoise de Généalogie ist M. *Nicolas Durand*, E-Mail: nicolas@durand.ch.

Wir wünschen ihm und seinem Team alles Gute, Erfolg und Durchhaltevermögen für ihre nicht ganz leichte Aufbauarbeit!

Auf unserer Schweizerkarte fehlen im Moment nur noch die Gesellschaftssignets der Kantone Aargau, Solothurn und Thurgau!

Heinz Ochsner

"Pêle-mêle"

Rencontre avec la Società Genealogica della Svizzera Italiana à Schwytz SZ

Monsieur ***Ernst W. Alther*** m'avait signalé en son temps que notre branche régionale tessinoise et la Société de numismatique du Tessin avaient prévu une sortie à Schwytz le 8 septembre2001 dernier et que ce pourrait être une bonne occasion de prendre contact avec les généalogistes tessinois. Ce fut vraiment le cas! Il était 10 heures quand nos amis sont arrivés aux Archives fédérales de Schwytz où nous avons été très chaleureusement reçus. Un programme impressionnant de visites de musées nous attendait! Nous avons bien sûr commencé par les archives des chartes fédérales, où sont exposés les pactes les plus précieux de notre histoire, qui nous instruisent sur la fondation de la Suisse, ainsi que des chartes de franchise et une collection de bannières unique en son genre. Le forum de l'histoire suisse donne un excellent aperçu des événements vécus au quotidien entre 1300 et 1800 dans l'espace qui forme aujourd'hui la Suisse.

Après deux heures de visite et d'attention, le repas au "Schwyzer-Stübli", une auberge typiquement schwytzoise, a été pour tout le monde un bon moment de détente. C'était aussi l'occasion de nouer d'autres contacts et d'envisager une plus grande collaboration. Autour d'un plat d'émincé et de rösti accompagné d'un bon verre de vin, la conversation

avec le président ***Giovanni Staffieri*** et le secrétaire ***Teodoro Zeli*** s'est déroulée dans une ambiance spontanée et amicale.

L'après-midi, la visite de la Tour du trésor, qui nous a permis de découvrir l'évolution du travail des métaux précieux depuis le début du Moyen-âge jusqu'à l'époque moderne, a été comme une cerise sur le gâteau. Nous y avons aussi admiré des monnaies, des vases précieux et de magnifiques médailles dues à l'artiste ***Johann Karl Hedlinger***, côtoyant des cadeaux honorifiques tel l'épée en or du maréchal ***Theodor Reding***. Pour terminer cette journée, nous avons encore visité la maison ***Ital Reding***, un très bel édifice profane et la maison "Bethlehem", datant de 1287.

Malgré le temps gris et pluvieux, ce fut une belle journée qui, nous l'espérons, ouvrira sur de nouveaux contacts durables. Après cette journée de grisaille, nos amis tessinois ont laissé la pluie à Schwytz, avec l'espoir d'un retour vers le soleil.

Heinz Ochsner (Traduction: Mme F. Favre)

"Die Mannrechtsrodel" de Berne

Monsieur ***Heinz Wittner***, bien connu pour ses recherches sur l'émigration des Suisses vers le Pfalz et ses publications dans le Pfälzisch-Rheinischen Familienkunde a transcrit un rôle "*weggezogener Mannrechte*" 1694–1754 des Archives fédérales de Berne sous une forme plus lisible et avec un classement alphabétique.

Pour la majorité des 928 inscriptions, la destination est indiquée : Palatinat, Alsace, Gingen/Württemberg, Pennsylvanie (USA), Benken BL, etc.

Martin Stoop-Wally de Reinach BL vient de publier **une liste des personnes qui, entre 1576 et 1771, ont acheté le droit de cité de Flums**

Le théologien ***Carl Eberle***, qui a vécu à Flums SG de 1882 à 1919, avait déjà établit une liste alphabétique manuscrite. Cet inventaire indique les noms, prénoms et le montant payé par ceux qui, durant ces 200 ans, ont acheté le droit de cité de Flums. Pour la plupart de ces nouveaux bourgeois, on peut aussi savoir de quelle région ils venaient.

Société Genevoise de Généalogie

C'est en silence et dans la plus grande discrétion que la Société Genevoise de Généalogie a été portée sur les fonds baptismaux le 31.12.2001. Comme je n'ai guère eu le temps de surfer sur Internet durant des heures, le nouveau site genevois – www.gen-gen.ch – m'avait échappé. C'est le responsable de notre site Internet, Monsieur ***W. Seelentag*** qui m'a alerté, après avoir été lui-même interpellé par Monsieur *Guillaume Roelly*.

Le fondateur et président de la Société Genevoise de Généalogie est Monsieur ***Nicolas Durand***, E-mail: nicolas@durand.ch. Nous lui souhaitons, ainsi qu'à toute son équipe, succès et persévérance dans cette étape de mise en route pas toujours facile!

Sur la carte de la Suisse, il ne manque plus maintenant que les sociétés des cantons d'Argovie, de Soleure et de Thurgovie!

Heinz Ochsner (Traduction: Mme F. Favre)